# Mitteilungsblatt

Seckach verbindet

*im Neckar-Odenwald-Kreis und*
*im Naturpark Neckartal-Odenwald*
*Großeicholzheim · Seckach · Zimmern*

Jahrgang 2019 | Freitag, 5. April 2019 | Nummer 14


**ACHTUNG!** **Geänderter Redaktionsschluss!**

Wegen der Osterfeiertage ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die **Kalenderwoche 17 bereits am Donnerstag, 18. April 2019, 9 Uhr.**

**Anzeigenschluss ist am Dienstag, 23. April 2019, um 9.00 Uhr.** Wir bitten Sie, dies zu beachten. Der Verlag

## Gesamtgemeinde

### Seckacher Straßenfest 2019 – Einladung zur Vorbesprechung

Wie im Rahmen der Vereinsvertreterbesprechung am 9. 10. 2018 einvernehmlich festgelegt, findet das 32. Seckacher Straßenfest am Sonntag, 22. September 2019, im Kinder- und Jugenddorf Klinge statt.

Schon seit dem Jahre 1979, und somit also seit genau vier Jahrzehnten, bietet das Straßenfest den ehrenamtlich tätigen Vereinen, Gruppen und Organisationen aus allen Ortsteilen eine ausgezeichnete Plattform, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren und für sich zu werben! Es dürfte außer Frage stehen, dass derartige Aktivitäten heutzutage wichtiger denn je sind.

Aus diesem Grunde lädt die Gemeinde Seckach recht herzlich dazu ein, sich auch am 32. Seckacher Straßenfest zu beteiligen und diese Veranstaltung wieder zu einem großen Gemeinschaftswerk werden zu lassen.

Um alle weiteren Details besprechen zu können, bitten wir die Vertreter der Vereine, Gruppen und Organisationen hiermit zu einer außerordentlichen Vereinsvertreterbesprechung, welche am

**Dienstag, den 9. April 2019, um 19.00 Uhr,**
**im Großen Sitzungssaal des Seckacher Rathauses,**

stattfindet.

Jede/r Verein/ Gruppe/ Organisation sollte bei dieser Zusammenkunft mit mindestens einer Person vertreten sein. Neben der Sammlung und Koordinierung der einzelnen Beiträge werden auch Fragen zur Gestaltung des Rahmenprogramms sowie zum Festgelände zu erörtern sein. Des Weiteren bitten wir, dass am 9. April bereits Ideen für die Beteiligung mitgebracht werden.

### „Museum im Wasserschloss“ Großeicholzheim am Sonntag, 14. April, geöffnet!

Der Frühling hält nun auch im „Museum im Wasserschloss“ Großeicholzheim Einzug. Konkret laden die Sammlungen am **Sonntag, den 14. April, von 14.00–17.00 Uhr,** zum zweiten turnusmäßigen Öffnungstag im Jahre 2019 ein und werden sich wieder in einem für die Jahreszeit typischen Kleid präsentieren.

Der Verein „Großeicholzheim und seine Geschichte“ und die Gemeinde Seckach laden zum Besuch ein und freuen sich auf vielen interessierte Gäste aus nah und fern.

Über die Monatsöffnungen hinaus besteht für Gruppen auch die Möglichkeit, zu anderen Terminen Museumsführungen zu erhalten; Interessenten wenden sich bitte an den Kurator Herrn Helmut Kegelmann, Tel. 06293/ 8143.

### Hallenbad Seckach

Das Hallenbad Seckach ist in den Osterferien, vom 16. 4. 2019 bis 27. 4. 2019, zu den verlängerten Zeiten geöffnet. D.h. das Bad ist von dienstags bis samstags ab 14.00 Uhr geöffnet. Bei der Sauna bleibt es bei den regulären Öffnungszeiten. Wie bekannt, ist das Bad montags und an Sonn- & Feiertagen geschlossen. Von Karfreitag, den 19. 4. 2019, bis Ostermontag, den 22. 4. 2019, ist kein Badebetrieb. Wir bitten um Beachtung!

Ihre Gemeindeverwaltung

### Zusammenfassung der 52. öffentlichen Gemeinderatssitzung des X. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 11. März 2019

#### TOP 1 Anfragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten der Gemeinde Seckach

Es wird mitgeteilt, dass in Großeicholzheim immer wieder Lkw´s mit dem Ziel „Gewerbegebiet Röhrig“ durch die angrenzenden Wohngebiete fahren. Der Sprecher möchte anlässlich der am 27. 2. 2018 stattgefundenen Verkehrsschau wissen, wie weit die Arbeiten für die vorgeschlagene Beschilderung sind. Bürgermeister Ludwig antwortet, dass die Fahrzeugführer mit der zusätzlichen und größeren Beschilderung sicherer an ihre Ziele in den Großeicholzheimer Gewerbegebieten geführt werden sollen. Der im Rahmen der o.g. Verkehrsschau vorgeschlagenen Beschilderung wurde in der Gemeinderatssitzung am 16. April 2018 zugestimmt. Für die innerörtliche Wegweisung zu den Gewerbegebieten werden die Schriftzüge und Logos der Firmen benötigt. U.a. war es dieser Beschaffungsvorgang, der die Angelegenheit verzögerte. Außerdem handelt es sich um spezielle Schilder, bei denen die gemeindlichen (weißen) Hinweisschilder mit den offiziellen (gelben) Verkehrszeichen der Straßenverkehrsordnung kombiniert werden müssen. Diese Abstimmung, welche mit der Straßenmeisterei und dem Fachdienst Straßen des Landratsamtes vorzunehmen ist, läuft zurzeit noch und außerdem müssen die passenden Aufstellungsorte gefunden werden. Ungeachtet dieser Schwierigkeiten ist die schnellstmögliche Realisierung der neuen Beschilderung aber weiterhin das Ziel der Verwaltung.

#### TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Bürgermeister Ludwig gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am **17. 12. 2018** folgende Entscheidungen getroffen hat:

Der Gemeinderat beschließt, die Struktur der Gemeindeverwaltung mit Wirkung vom 1. 1. 2019 von zwei auf drei Ämter zu erweitern. D.h., dass es ab diesem Zeitpunkt neben dem Hauptamt und dem Rechnungsamt auch ein Bauamt geben wird. Zum Bauamtsleiter

wird Herr Roland Bangert bestimmt. Außerdem wurden drei Höhergruppierungen beschlossen.

Bürgermeister Ludwig gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am **25. 2. 2019** folgende Personalentscheidungen getroffen hat:

– Der Gemeinderat beschließt, Frau Antonia Reinhart als neue Mitarbeiterin im Hauptamt mit einem Beschäftigungsumfang von 80 % einzustellen. Frau Reinhart soll ihre Stelle spätestens am 01.07.2019 antreten.
– Der Gemeinderat beschließt, für den Gemeindekindergarten Großeicholzheim Frau Angela-Caroline Rust als Erzieherin im Rahmen einer Elternzeitvertretung vom 1. 5. 2019–31. 8. 2020 mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % einzustellen.

## TOP 3 Bebauungsplan „Steinigäcker-Gänsberg II" im Ortsteil Seckach – Schaffung von weiteren Wohnbauplätzen, hier: Vorstellung der Machbarkeitsuntersuchung und Beschlussfassung über eine zweite Anbindung in Richtung Südosten

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Steffen Leiblein vom Ing.Büro für Kommunalplanung (IFK) aus Mosbach.

### I. Erläuterungen

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2018 wurde das Büro IFK–Ingenieure mit der Erstellung einer Machbarkeitsuntersuchung für eine zweite Anbindung der Baugebietserweiterung „Steinigäcker-Gänsberg II" in Richtung Südosten zur Waidachshofer Straße beauftragt. Die Ergebnisse dieser Machbarkeitsuntersuchung liegen nun vor. Damit man sich die Öffentlichkeit bereits im Vorfeld ein Bild hiervon machen konnte, war die entsprechende Präsentation sowohl der Einladung zur heutigen Sitzung beigefügt, als auch auf der Homepage der Gemeinde abrufbar. Zur Vorstellung der Power-Point-Präsentation erteilt der Vorsitzende Herrn Leiblein das Wort. Im Zuge der Erarbeitung dieser Straßenplanung wurden mit der Verwaltung folgende Eckpunkte der Planung abgestimmt:

– maximales Gefälle bzw. Steigung sowohl im Baugebiet als auch außerhalb unter 10 %. Hier ein paar Beispiele von Straßen in Seckach mit großer Steigung: „Am Schefflenzer Weg" ca. 11 %, „Am Vogelsang" ca. 14 %, „Hesselweg" ca. 15 % und die Verbindungsstraße „Heinrich-Magnani-Straße – Planweg" ca. 10,5 %. Diese Beispiele verdeutlichen, dass es in Seckach auf Grund der Topografie nicht möglich ist, größere Steigungen/ Gefälle zu vermeiden. Sie zeigen aber auch, dass eine Steigung von rd. 10 % funktioniert.
– Fahrbahnbreite außerhalb der Bebauung von 6,5 m, damit auch zwei Lkw aneinander vorbeifahren können.

Herr Leiblein leitet von den bisherigen Alternativen zum Konzept der neuen Streckenführung über. Zur Geschwindigkeitsreduzierung im Übergangsbereich „Baugebiet zur zweiten Anbindung" stellt er verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten vor, z.B. ein Baumtor (gegenüber/versetzt) oder eine Bauminsel (mittig). Ein Kreisverkehr ist wegen des Gefälles der Straße nicht empfehlenswert. Auf einem Gesamtlageplan ist der Verlauf der zweiten Anbindung mit Angaben zum/zur jeweiligen Gefälle/Steigung in % zu sehen. Die farbigen Flächen des Längsschnitts erklärt Herr Leiblein folgendermaßen: bei der grünen Fläche liegt die geplante Straße höher als das Gelände; d.h. es muss aufgefüllt werden. Bei der braunen Fläche liegt die geplante Straße hingegen tiefer als das Gelände; d.h. es muss abgegraben werden.

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

### II. a) Kosten

Die Kosten für die aufgezeigte zweite Anbindung an das zu planende Baugebiet „Steinigäcker/ Gänsberg II" wurden überschlägig mit ca. 900.000 € ermittelt.

### b) Deckung

Für die Planung der zweiten Anbindung sind im Rahmen der Haushaltsplanungen für 2019 entsprechende Ansätze zu bilden. Ob es Zuschüsse für die zweite Anbindung geben wird, kann erst geprüft werden, wenn eine konkrete Planung mit Kostenberechnung vorliegt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Leiblein für die sehr anschauliche Vorstellung und stellt die Präsentation zur Aussprache. Hierbei ergeben sich folgende Wortmeldungen:

– zum Höhenverlauf der geplanten Strecke wird der Vorschlag gemacht, an den Stellen, wo die Straße tiefer als das Gelände liegt, weniger abzugraben, um den Eingriff zu minimieren. Bürgermeister Ludwig geht davon aus, dass sich ein gutes Maß finden wird und ergänzt, dass es sich bislang nur um ein Konzept handelt. Der Vorschlag wird dem Ing.Büro gerne als Anregung mitgegeben.
– wann soll die Straße gebaut werden? Bei Kosten von fast 1 Mio. € bedarf es einer seriösen Finanzierung, denn ohne Zuschüsse ist das Vorhaben für die Gemeinde Seckach nicht realisierbar. Insgesamt ist jetzt aus vielen Ideen eine gute Planung entstanden, aber nun gilt es zu schauen, wie die Gemeinde sie verwirklichen kann. Bürgermeister Ludwig antwortet, dass die Trasse nach dem entsprechenden Beschluss in die Bebauungsplanung aufgenommen werden soll. Der Aufstellungsprozess soll zügig vorangetrieben werden – der nächste bedeutende Verfahrensschritt ist die Offenlegung. In der Realisierungsphase wird die Straße sicherlich nicht das Erste sein, was gebaut wird, aber auch die zu bildenden Bauabschnitte des Wohngebietes selbst liegen noch nicht fest. Wahrscheinlicher ist daher, dass diese Straße, wie seinerzeit auch der „Zubringer Nord" zum Baugebiet „Vor dem Kammberg", erst dann realisiert wird, wenn ein Großteil der Bauplätze bebaut ist. Außerdem darf nicht vergessen werden, dass zunächst die entsprechenden Zuschüsse (nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzt und aus dem Gemeindeausgleichstock) gesichert werden müssen.
– insgesamt wird positiv festgehalten, dass es durch die zweite Anbindung stets zwei Möglichkeiten gibt, in das Baugebiet ein- und auszufahren. Dass man sich hierbei an den örtlichen topografischen Gegebenheiten orientieren muss, ist selbstredend. Außerdem wird mit der neuen Anbindung ein Teil des zusätzlichen Verkehrs aus dem Ortskern ferngehalten. Begrüßt wird auch die beschriebene Verschwenkung, weil sie optisch zur Geschwindigkeitsdrosselung beiträgt.
– wie soll die Verkehrslenkung in und aus Richtung Adelsheim erfolgen? Die Verwaltung antwortet, dass die Markierung und Beschilderung aus dem Baugebiet über die Waidachshofer Straße direkt in die Industriestraße und weiter zur Bahnhofstraße erfolgen wird. Die Straße „In der Au" ist hierfür ungeeignet.
– es wird festgestellt, dass diese zweite Anbindung erst in den Fokus getreten ist, seit die Bewohner ihre Bedenken geäußert und auf die Verwaltung zugegangen sind. Der Sprecher fragt, ob es richtig ist, die Straße in den Bebauungsplan mit hineinzunehmen, oder ob nicht wegen der angestrebten Förderung ein separates Genehmigungsverfahren anzustreben sei. Bürgermeister Ludwig bittet das Ing.Büro IFK darum, diesen Punkt nochmals zu überprüfen. Die zu wählende Variante darf sich insbesondere nicht schädlich auf die angestrebte Förderung auswirken. Zur ersten Anmerkung stellt der Vorsitzende nochmals dar, dass die gesamte Thematik in den letzten Jahren durch veränderte Gesamtumstände einen gewissen Wandel durchlaufen hat. Alleine der aus dem neuen Bau-

gebiet zu erwartende zusätzliche Verkehr hätte noch keine Abweichung von den ursprünglichen Planungen erforderlich gemacht. Hierfür gab erst die durch die Eröffnung des Eckenbergtunnels im Frühjahr 2017 eingetretene Veränderung in den Verkehrsströmen den Ausschlag. Es kann positiv hervorgehoben werden, dass die Diskussionen stets sehr sachlich geführt wurden.

**III.** Nach dieser Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die vom Ing.Büro IFK vorgestellte zweite Anbindung an das zu planende Baugebiet „Steinigäcker-Gänsberg II“ in das Bebauungsplanverfahren mit aufzunehmen.

**TOP 4 Forsteinrichtung für den Zeitraum 2020–2029, hier: Festlegung der Einrichtungsziele**

Zu diesem Tagesordnungspunkt heißt der Vorsitzende Revierleiter Armin Walzel willkommen.

**I. Erläuterungen**

Bereits seit der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts gibt es in Deutschland mit der sog. „Forsteinrichtung“ ein geordnetes Verfahren zur Sicherung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung im gesamten öffentlichen Wald. Heute erfolgt in den staatlichen und kommunalen Waldflächen meistens im Abstand von zehn Jahren eine Inventur, auf deren Grundlage ein Plan für das weitere Wirtschaften entwickelt wird. Diese „Forsteinrichtung“ beinhaltet also die Erfassung des Waldzustandes, die mittelfristige Planung und die damit verbundene Kontrolle der Nachhaltigkeit im Betrieb. Nachdem das letzte Forsteinrichtungswerk für den Gemeindewald Seckach im Jahre 2009 für die Jahre 2010–2019 erstellt und beschlossen wurde, steht diese Aufgabe im laufenden Jahr 2019 erneut an – nun eben für die Jahre 2020–2029. Konkret ist von der Forstbetriebsleitung vorgesehen, dass die o.g. Tätigkeiten ab April/ Mai 2019 von einem externen Dienstleistungsunternehmen erbracht werden.

Um aber in diesem Sinne tätig werden zu können, muss der Waldbesitzer zunächst die Ziele definieren, welche er mit seinen Waldungen in der nächsten Einrichtungsperiode verfolgen will. Im Falle einer Kommune fällt diese Aufgabe dem Hauptorgan, also dem Gemeinderat, zu und hierbei sind, neben dem politischen Willen, insbesondere die tatsächlichen Verhältnisse zu berücksichtigen. Für den Gemeindewald Seckach heißt dies aus Sicht der Verwaltung vor allem, dass hier neben den wirtschaftlichen Zielsetzungen (Ökonomie) auch die ökologischen Funktionen des Waldes und seine Aufgaben als Freizeit- und Erholungseinrichtung (Sozialfunktion) angemessen zu würdigen sind. Vor diesem Hintergrund hat die Forstbetriebsleitung Adelsheim zusammen mit Revierleiter Armin Walzel einen Entwurf dieser Eigentümerzielsetzung entworfen. In der heutigen Sitzung soll zusammen mit dem Revierleiter darüber beraten werden, ob diese Ziele so mitgetragen werden können oder ob Änderungen erwünscht sind.

**II. a) Kosten**

Die Kosten für die Fortschreibung des Forsteinrichtungswerkes werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

**b) Deckung**

– entfällt –

Herr Walzel stellt den Entwurf der Eigentümerzielsetzung vor. Unter Einbeziehung der äußeren Rahmenbedingungen wie z.B. dem Holzmarkt oder dem Klimawandel gibt es drei wesentliche Bereiche, nämlich die ökonomische, die ökologische und die soziale Funktion des Waldes. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass das Ziel ganz einfach lautet, nachhaltig zu wirtschaften. Die Gemeinde ist sich gerade der ökologischen und sozialen Funktionen ihres Waldes sehr wohl bewusst; u.a. spielt an den unmittelbaren Ortsrandlagen wie z.B. im Bereich des Planwegs im Ortsteil Seckach die Erholungsnutzung eine sehr bedeutende Rolle.

In der Aussprache ergeben sich folgende Wortmeldungen:

– ist es angesichts der Folgen des Trockensommers 2018 überhaupt noch sinnvoll, Fichten zu pflanzen? Herr Walzel antwortet, dass geplant ist, die Kahlflächen mit einer Mischung von Fichten und Douglasien im Verhältnis 2:1 aufzuforsten. Diese Kombination wird gewählt, weil die Douglasie eine höhere Trockenheitsresistenz aufweist und sich die Fichte damit gut als „Füllholz“ eignet. Das Schadensergebnis zeigte, dass vor allem der Borkenkäfer allen Ortes das Holz schädigte, was dazu führte, dass befallene Bäume großflächig gefällt werden mussten. Neben den Fichten waren auch die Buchen betroffen, die Eichen haben den Sommer als Einzige einigermaßen heil überstanden. Mit den Folgen wird man noch auf Jahre hinaus beschäftigt sein. Ergänzend werden Flächenstilllegungen geplant, die sich als Ausgleichsmaßnahmen eignen.
– was bedeutet Flächenstilllegungen? Herr Walzel antwortet, dass damit der Verzicht auf die Bewirtschaftung gemeint ist, sprich: diese Waldstücke werden sich selbst überlassen.
– der kleine See am Planweg weist wieder einen ordentlichen Wasserstand auf, aber von der Aufforstung mit Eschen und Eichen ist nicht mehr viel zu sehen. Herr Walzel verweist auf das bereits mehrfach thematisierte Eschentiebssterben. Außerdem wachsen Eichen generell sehr langsam.
– wie sieht derzeit die Entwicklung im Wertholzverkauf aus? Herr Walzel führt aus, dass es die Antwort hierauf schon in wenigen Tagen geben wird, wenn nämlich die Submission zur jährlichen Wertholzversteigerung stattfinden wird. Die Gemeinde Seckach ist dort mit ca. 50 fm Eiche und ca. 30 fm Kiefer am Start.
– wird der für 2018 geplante Hiebssatz in der Größenordnung von 3.500 fm auch künftig beibehalten? Herr Walzel antwortet, dass der Hiebssatz nicht über 4.000 fm gehen wird, u.a. auch deshalb, weil der durchschnittliche Holzvorrat je ha laut Stichproben mit aktuell 277 Vorratsfestmetern im unteren Bereich liegt.

**III.** Nach dieser Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt den vorgestellten Eigentümerzielen für den Gemeindewald Seckach zu.

**TOP 5 Deckenerneuerung auf der L 520 Kleineicholzheim – Großeicholzheim und L 583 Ortsdurchfahrten Großeicholzheim und Seckach durch das Land Baden-Württemberg, hier: Entscheidung über den Ausführungszeitpunkt der kommunalen Maßnahmen**

**I. Erläuterungen**

In seiner öffentlichen Sitzung am 22. Oktober 2018 wurde der Gemeinderat über den Maßnahmenumfang und die Kosten der Maßnahmenteile „Abwasserbeseitigung“, „Wasserversorgung“ und „Gehwege“ informiert (siehe nachfolgende Tabelle). Zwischenzeitlich hat die Verwaltung sowohl die Förderanträge nach den Förderrichtlinien der Wasserwirtschaft (FrWw) als auch beim Gemeindeausgleichstock (GAS) gestellt. Die erwarteten Zuwendungen sind ebenfalls in die Tabelle eingearbeitet.

**Kostenaufteilung nach Gewerken:**

| Gewerk: | Baukosten | beantragter Zuschuss | verbleibender Eigenanteil |
|---|---|---|---|
| Sanierung und Erneuerung Kanal | 1.355.000 € | 342.500 € (FrWw) | 1.012.500 € |
| Optimierung der Wasserversorgung | 236.000 € | 61.200 € (FrWw) | 174.800 € |
| Erneuerung Gehwege | 685.000 € | 342.500 € (GAS) | 342.500 € |
| **Gesamtsumme:** | **2.276.000 €** | **746.200 €** | **1.529.800 €** |

Auf Grund des Maßnahmenumfangs von über 2,2 Mio. € ist mit einer Bauzeit von rd. zwei Jahren zu rechnen. Der Zeitplan der Ge-

meindeverwaltung sah eigentlich vor, Mitte März die Ausschreibung zu veröffentlichen und in der Mai-Sitzung die Vergabe vorzunehmen. Baubeginn wäre dann Ende September 2019 – nicht zuletzt wegen des Schienenersatzverkehrs zwischen Neckarelz und Osterburken ist ein Baubeginn in den Sommerferien nicht möglich. Allerdings besteht auch bis dato noch keine Klarheit über die Fördermittelsituation. Hier ein Überblick:

Wasser und Abwasser (Förderrichtlinien Wasserwirtschaft): die Anträge wurden fristgerecht zum 30. 9. 2018 über das Landratsamt beim Regierungspräsidium Karlsruhe (RP) gestellt. Am 14. 2. und 27. 2. 2019 telefonierte Bürgermeister Ludwig mit dem zuständigen Sachbearbeiter beim RP und erhielt hierbei folgende Auskünfte:

– am 22. 2. 2019 trafen sich das Umweltministerium und die vier Regierungspräsidien zu den sog. Budgetverhandlungen. Demnach ist eine Fachförderung der Maßnahmen in der Wasserversorgung wegen mehrfacher Überzeichnung des Fördertopfes schon von vorneherein sowohl für dieses Jahr als auch für die Zukunft ausgeschlossen.
– die Maßnahmen der Abwasserbeseitigung werden aufgrund der vom Regierungspräsidium vorzunehmenden Priorisierung zumindest nicht sofort gefördert werden können, allerdings besteht hier die Möglichkeit, über eine Warteliste und das sog. Nachrückverfahren bis zum Ende des Jahres von Rückflussmitteln zu profitieren. Ob dies der Fall sein wird, entscheidet sich bis in ca. zwei – drei Wochen, wenn das RP vom Ministerium seine Mittelzuweisung erhalten hat. Ansonsten verschickt das RP an die Gemeinde einen ablehnenden Bescheid. In diesem Fall hätte die Gemeinde dann zu entscheiden, ob für das Jahr 2020 erneut ein Förderantrag gestellt wird oder ob die Maßnahmen ohne Fachfördermittel durchgeführt werden müssen.

Die o.g. Priorisierung ist nicht nur vom errechneten Fördersatz abhängig, sondern auch von ggf. vorliegenden baulichen, technischen oder organisatorischen Zwängen. Im vorliegenden Fall besteht der Zwang darin, dass das Land Baden-Württemberg nach Abschluss der kommunalen Maßnahmen die Straßenoberflächen der betroffenen Ortsdurchfahrten erneuern will („Deckenprogramm"), was im Anschluss insbesondere mit einem fünfjährigen „Aufbruchverbot" verbunden ist. Diesbezüglich steht die Verwaltung auch mit der Abteilung Straßenwesen des RP in Kontakt. Eigentlich wollte das Land seine Straßenoberflächen schon im 2. Quartal 2018 erneuern – momentan lässt der Bauzeitenplan dies frühestens Mitte 2021 zu. Inwieweit das Land weitere Verzögerungen akzeptiert, wurde ebenfalls bereits zu klären versucht. Zwar ist die endgültige Antwort bis zur heutigen Sitzung noch nicht eingegangen, aber natürlich würde es das RP, Abteilung Straßenwesen, sehr begrüßen, wenn die Arbeiten zeitnah beginnen könnten.

Beim Gemeindeausgleichstock (GAS) kann die Gemeinde pro Jahr einen Antrag bewilligt bekommen. Hier hat die Verwaltung fristgerecht zum 1. 2. 2019 neben der Erneuerung der Gehwege auch wieder die Sanierung der Aussegnungshalle in Seckach beantragt. Wie bereits bekannt ist, wurde die Gehwegerneuerung priorisiert, da an dieser Maßnahme auch die Deckenerneuerung durch das Land Baden-Württemberg hängt. Sobald die endgültigen Antworten der Abteilungen Wasserwirtschaft sowie Straßenwesen vorliegen, wird auch hier mit der zuständigen Abteilung zu reden sein, da grundsätzlich nur ausführungsreife und ausführungsbereite Maßnahmen vom GAS gefördert werden.

**II. a) Kosten**

Die Kosten wurden, wie bereits oben detailliert aufgeführt, ermittelt:

| | |
|---|---|
| – Kanalsanierung, brutto incl. Honorar: | 1.355.000 € |
| – Optimierung der Wasserversorgung, netto incl. Honorar: | 236.000 € |
| – Erneuerung Gehwege, brutto incl. Honorar: | 685.000 € |

**b) Deckung**

Die Veranschlagung der genannten Maßnahmen erfolgt in den Haushaltsplänen 2019 ff.

Bürgermeister Ludwig berichtet über den aktuellen Sachstand und macht auf die Tatsache aufmerksam, dass heute keine Entscheidung zu treffen ist. Vielmehr möchte die Verwaltung der Öffentlichkeit den aktuellen Sachstand und mögliche Handlungsoptionen aufzeigen. Nach Möglichkeit soll noch in diesem Jahr Klarheit darüber geschaffen werden, bis zu welchem Zeitpunkt mit den kommunalen Maßnahmen begonnen werden kann. Aus den Reihen des Gremiums wird vorgeschlagen, nur die dringlichsten Maßnahmen zur Ausführung zu bringen. Die Verwaltung antwortet, dass diese Vorauswahl bereits getroffen wurde, denn Schäden der Schadensklassen 0 und 1 erfordern stets unverzügliches Handeln. Außerdem wird gefragt, ob sich das Deckenprogramm noch verschieben lässt. Bürgermeister Ludwig antwortet, dass man diesbezüglich bei dem Regierungspräsidium nachgefragt hat und noch auf Antwort wartet. Abschließend bittet der Vorsitzende um Kenntnisnahme der Sachlage.

## TOP 6 Friedhof Seckach: Sanierung der Aussegnungshalle, hier: Beauftragung der provisorischen Abdichtung der Nebenräume

**I. Erläuterungen**

In der Gemeinderatssitzung am 28. Januar 2019 wurde über verschiedene Möglichkeiten einer provisorischen Flachdachabdichtung der Nebenräume der Aussegnungshalle beraten und die Verwaltung beauftragt, konkrete Angebote für die Varianten: a) Gerüst mit Plane und b) Holzkonstruktion mit Trapezblech einzuholen. Die Verwaltung hat daraufhin mit mehreren Firmen Kontakt aufgenommen und Ortstermine vereinbart. Hierbei wurden die verschiedenen provisorischen Abdichtungsmöglichkeiten besprochen und die Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bauamtsleiter Roland Bangert stellt die Ergebnisse dieser Angebotseinholung vor:

– Variante 1: es wird eine Holzkonstruktion mit Stahltrapezblechabdeckung angeboten, Angebotssumme brutto: 8.996,58 €.
– Variante 2: es wird ein Stahlrohrrahmengerüst incl. Abdeckung mit Gewebefolie überlappend angeboten. Der Grundpreis in Höhe von 4.462,50 € bezieht sich auf den Aufbau, die Vorhaltung und den Abbau sowie sechs Wochen Standzeit. Jede weitere Verlängerungswoche würde 187,50 € netto kosten; bei einem Jahr wären das also 14.233,59 € und bei zwei Jahren 25.279,17 €.
– Variante 3: es wird ein Pultdach mit Layhergerüst als Kederdach angeboten. Bei diesem System werden die Planen wie bei einem Festzelt eingezogen und somit ist das System wasserdicht. Der Aufbau berechnet sich nach dem Aufwand. Das Mietpreismodell würde für ein Jahr 8.836,94 € und für zwei Jahre 15.643,74 € kosten. Alternativ könnte die Konstruktion nach dem Aufbau auch von der Gemeinde erworben werden, das würde dann 14.406,14 € kosten.
– Variante 4: hier hat das Unternehmen mitgeteilt, dass es die vorgeschlagenen Varianten mit einen provisorischen Pultdach nicht als notwendig erachtet, denn die Flachdachplane sei aus einem guten Material. Vielmehr sei zur Findung der undichten Stellen seit ca. drei Jahren ein neues Verfahren im Einsatz. Konkret geht es darum, dass die Löcher mittels eines Rauchgastests („Disconebel") gefunden und anschließend repariert werden. Da das Unternehmen sehr stark ausgelastet ist, müsste bei diesem Verfahren der Gemeindebauhof den Kies von dem zu sanierenden Flachdachbereich manuell entfernen. Nach der Sanierung würden einige Betonplatten als Trittplatten auf das Dach gelegt werden, um den Zustand laufend kontrollieren zu können. Das Reparaturangebot wird nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet; das Unternehmen hat diesen mit rd. 1.900,00 € ermittelt. Dazu kommt noch der Aufwand für das Entfernen des Kieses und für das Liefern und Verlegen von Betonplatten als Trittplatten durch den Bauhof in Höhe von rd. 1.000 €.

Da die Verwaltung im Augenblick nicht abschätzen kann, wie lange das Provisorium halten muss und im Hinblick auf die Preisunterschiede der einzelnen Angebote schlägt die Verwaltung Variante

4 zur Ausführung vor. Beim diesbezüglichen Bieter handelt es sich um die Fa. Ludwig Walz GmbH aus Schefflenz. Selbst wenn zu einem späteren Zeitpunkt nochmals ein paar Stellen abgedichtet werden müssten, wäre dies immer noch günstiger als ein provisorisches Pultdach.

**II. a) Kosten**
Das Angebot der Fa. Ludwig Walz GmbH vom 20. 2. 2019 für die o.g. Sanierung wird nach dem tatsächlichen Aufwand berechnet. Der im Angebot geschätzte Aufwand beläuft sich auf 1.855,21 € brutto. Hinzu kommen die Bauhofleistungen in Höhe von rd. 1.000 €.

**b) Deckung**
Die Aufwendungen für das Provisorium sollen im Ergebnishaushalt 2019 veranschlagt werden.

Zur besseren Veranschaulichung zeigt Herr Bangert auf dem Grundriss die betroffenen hinteren Räume sowie Fotos eines Gerüstes, das mit einer Plane überspannt ist. Nach dieser ausführlichen Ergebnisvorstellung leitet der Vorsitzende zur Aussprache über. Hierbei wird gefragt, ob nach dem Rauchgastest die Plane sicher zu reparieren ist. Herr Bangert merkt an, dass es sich nur um ein Provisorium bis zur Sanierung handelt. Insgesamt wird davon ausgegangen, dass ein solches Verfahren, welches von einer regional bekannten Fachfirma angeboten wird, auch funktioniert. Im Übrigen wären selbst erforderliche Nachbesserungen noch günstiger als das nächsthöhere Angebot.

**III.** Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:**
Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Ludwig Walz GmbH, Bahnhofstr. 19, 74850 Schefflenz, mit der angebotenen Reparatur des Flachdachs über den westlichen Nebenräumen zum Angebotspreis von 1.855,21 € brutto. Als Abrechnungsgrundlage dient das Angebot vom 20. 2. 2019.
Die hierfür erforderlichen Mittel sind im Ergebnishaushalt 2019 bereitzustellen.

**TOP 7 a) Anfragen aus Reihen der Gemeinderäte**
**b) Bekanntgaben**
zu a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

**7.1 Blühwiesen für Insekten**
Es wird sich nach der Möglichkeit erkundigt, Flächen zu finden, die höchstens ein- bis zweimal im Jahr gemäht werden und so als Blühwiesen für Bienen und Insekten dienen könnten. Bürgermeister Ludwig antwortet, dass öffentliche Flächen im Ortsetter hierzu ungeeignet sind, weil an diesen Plätzen auch seitens der Bevölkerung großer Wert auf Sauberkeit und Ordnung gelegt wird. Die Verwaltung wird aber geeignete Flächen suchen und im Laufe des Jahres ein kleines Konzept erstellen, so dass die Umsetzung im kommenden Jahr mit Hilfe von Fachleuten erfolgen kann.

**Zu b) Bekanntmachungen**
**Bürgermeister Ludwig** gibt folgendes bekannt:

**7.2 Einladung zur 32. Offiziellen Partnerschaftsbegegnung**
Die diesjährige offizielle Partnerschaftsbegegnung zwischen der Gemeinde Seckach und der Stadt Reichenbach/OL findet in der Zeit vom 3.–6. Oktober 2019 in Reichenbach statt. Der Vorsitzende lädt herzlich hierzu ein, aber auch auf der Homepage und im Mitteilungsblatt ist der Aufruf zur Teilnahme bereits erschienen. Anmeldungen nimmt bis spätestens 15. 5. 2019 Frau Simone Weber im Rathaus Seckach entgegen.

**7.3 Hüttenwart für die Grillhütte Seckach gefunden!**
Der langjährige Betreuer der Seckacher Grillhütte, Herr Othmar Walzel, hat seine Tätigkeit als Hüttenwart zum 31. 12. 2018 aus Altersgründen beendet. Aus diesem Grunde suchte die Gemeinde Seckach zum 1. 4. 2019 (= Beginn der Vermietungssaison 2019) eine/n neuen Hüttenwart/-in. Der entsprechende Aufruf wurde in den Mitteilungsblättern vom 21. 12. 2018 und 11. 1. 2019 bekannt gemacht. Auf die Anzeige hat sich Familie Palmer aus Seckach gemeldet, die diese Funktion nun ab April 2019 übernehmen wird. Die Kontaktdaten werden demnächst im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

**7.4 Betreuer/Betreuerin für den „Dorftreff am Lindenbaum" gesucht!**
Im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum schuf die Zimmerner Dorfgemeinschaft in den Jahren 2012 und 2013 mit maßgeblicher Unterstützung des Landes Baden-Württemberg und der Gemeinde Seckach den „Dorftreff am Lindenbaum" als örtliche Begegnungsstätte. Wichtiger Bestandteil der Projektidee war und ist, dass auch der laufende Betrieb dieser Versammlungsstätte selbständig von der Dorfgemeinschaft organisiert wird.
In den vergangenen mehr als fünf Jahren hat Frau Tatjana Kohler dankenswerterweise diesen Dienst ehrenamtlich wahrgenommen, doch nun bat sie mit Ablauf des Jahres 2018 aus Zeitgründen darum, von dieser Aufgabe entbunden zu werden. Die von der Ortschaftsverwaltung in dieser Angelegenheit bislang mit potentiellen Nachfolgern geführten Gespräche blieben leider ergebnislos, weshalb jetzt diese öffentliche Bekanntmachung erfolgt ist. Die Aufgabe umfasst die Führung des Belegungsplanes, den Abschluss der Mietverträge sowie die Übergabe und Abnahme der Räumlichkeiten vor und nach jeder Nutzung.
Interessenten werden hiermit aufgerufen, sich baldmöglichst bei Ortsvorsteher Siegfried Barth, Tel. Nr. 06291/ 1815 zu melden. Es besteht auch die Möglichkeit, dass zwei oder mehrere Personen diese Aufgabe gemeinsam wahrnehmen. Die Ortschaftsverwaltung bittet um Verständnis dafür, dass der Dorftreff erst dann wieder genutzt werden kann, wenn eine Nachfolgeregelung gefunden wurde.

Um 20.[40] Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die öffentliche Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei der Presse, Frau Merkle, für ihr Kommen.

**Kunst, Kultur und Natur**
**Skulpturenradweg –**
**Kunst in der Landschaft**

In landschaftlich reizvoller Umgebung verbindet der 77 km lange Skulpturenradwanderweg die touristischen Ziele der Region - und wird dabei selbst zur originellen Ausstellungsstrecke.
Begonnen hat das Projekt 2005 mit einem Skulpturenwettbewerb, an dem sich die Kunstakademien Karlsruhe, Stuttgart und Halle beteiligten. 18 Kunstwerke junger Absolventinnen und Absolventen der Meisterklassen der Akademien wurden von einer namhaften Jury ausgewählt. Die Werke zeigen verschiedenste künstlerische Ausdrucksformen, unterschiedlichste Größen und Materialien. Die fertigen Skulpturen wurden im Herbst 2005 platziert.
2018 folgte ein zweiter Wettbewerb, an dem sich die Kunstakademien Stuttgart, Karlsruhe und Nürnberg beteiligten. Sieben weitere künstlerische Arbeiten wurden für den Skulpturenradweg ausgewählt. Träger des ersten Wettbewerbs sind die fünf Städte und Gemeinden des Zweckverbandes Regionaler Industriepark Osterburken (RIO): Adelsheim, Osterburken, Ravenstein, Rosenberg und Seckach. Für die Erweiterung des Skulpturenradwegs 2018 kam die Stadt Buchen hinzu.
Bis zur Eröffnungsveranstaltung am 19. Mai 2019 werden die sieben Kunstwerke nun jeweils im Amtsblatt vorgestellt. Heute erfahren Sie Näheres zum Kunstwerk von Franziska Jaschek mit dem Titel „NRIO" Natürlich Radfahren im Odenwald (Standort: Streckenabschnitt Rosenberg-Osterburken).
Die Skulptur besteht aus 14 verschiedenen Radwegformen, die in Metallrohren gebogen zu einer Skulptur vereint werden sollen.

Mit in die Formgebung eingeflossen sind alle verzeichneten Radwege der Odenwald-Region: der Drei Täler-Radweg, der Neckartal-Radweg, der Odenwald-Madonnen-Radweg, der Drei Länder-Radweg, der Grünkern-Radweg, der Skulpturenradweg, die Kurpfalzachse, der Erftal-Mühlen-Radweg, die Wanderbahn, der Main-Tauber-Fränkischer Radachter, der Main-Neckar-Radweg, der Salz & Sole-Radweg, der Limesradweg und der Mountainbike-Rundkurs Waldbrunn. Alle geografischen Besonderheiten, Gabelungen und Wegbiegungen hat Franziska Jaschek in Formen abstrahiert und in NRIO einfließen lassen.

Der eingezeichnete Startpunkt des jeweiligen Radwegs ist auf allen Formen Teil der vierzehnteiligen Grundform. Jede Form weist ein Schild mit (eingelasertem) Ortsnamen an der geografisch korrekten Stelle der Form auf. Je nachdem, ob der Startpunkt an einer Ecke oder einer Kante der Form liegt, ist diese jeweils Teil der Grundform der Skulptur. Ausgehend von dieser Grundform werden alle Radwegformen gleichmäßig nach oben hin zusammengeschweißt, bis ein komplexes geschlossenes Formennetz, ein großformatiger Skulpturenkörper entsteht. Der Prozess ist analog zu Jascheks Arbeit mit dem Material Stoff: Die Metallstäbe bilden die „Nähte" der einzelnen Formen. Es findet eine Verwandlung vom zweidimensionalen Kartenmaterial hin zur dreidimensionalen und für den Betrachter haptisch erfahrbaren Skulptur im Raum statt.

Die Metallrohre sollen abschließend in einem hellen, leicht schimmernden Grauton gehalten werden. Die Farbgebung greift das Grau des Radweg-Asphalts auf und spiegelt durch ihren leichten Schimmer die Farben der Umgebung wieder.

Der Titel NRIO geht zurück auf die Broschüre „Natürlich Radfahren", die alle Informationen rund um die Radfahrwege der Region Odenwald vereint. Sie bildet die Grundlage für die Skulptur, da das gesamte Kartenmaterial der Broschüre entnommen wurde.

Weitere Informationen finden Sie auf der neuen Homepage des Skulpturenradweges unter: www.skulpturenradweg.de.

## Neu vergebene Linienbündel Mosbach und Buchen starten zum 1. April

Der für Anfang Januar vorgesehene Betriebsstart der Buslinienbündel Mosbach und Buchen wird pünktlich zum 1. April erfolgen. Nachdem der Termin zur Betriebsaufnahme aufgrund fehlender Busfahrer verschoben werden musste, gibt die Busverkehr Rhein-Neckar GmbH (BRN) nun grünes Licht. „Wir werden die komplette Fahrleistung zum 1. April auf die Straße bringen", so BRN-Geschäftsführer Christian Hertel. Auch Landrat Dr. Achim Brötel freut sich, dass die Bevölkerung des Neckar-Odenwald-Kreises nunmehr endlich von den 762.000 Mehrkilometern sowie durch deutliche Verbesserungen bei der Fahrzeugausstattung profitieren kann.

Der BRN hatte im Frühjahr 2018 die europaweite Ausschreibung der Linienbündel Mosbach und Buchen sowie der Regiobuslinien Neckarelz-Sinsheim und Buchen-Tauberbischofsheim gewonnen. Während die Regiobuslinien am 1. Januar 2019 planmäßig anlaufen konnten, verschob sich der Start der übrigen Verkehre um drei Monate. Der BRN hat jetzt durch intensive Fahrerakquise in den vergangenen Wochen und Monaten wie auch durch eine Neuvergabe von Subunternehmerleistungen die Voraussetzungen für den Betriebsstart der neuen Verkehre geschaffen.

Bei den neuen Verkehren hat sich Vieles verändert. Es wurden neue Linienführungen gebildet, das Angebot ausgeweitet und der Fahrplan verstetigt. Durch die Neuerungen wirkt ein komplett neues, im Hintergrund laufendes Umlaufsystem der Busse, welches sich sicher finden und sortieren muss. In den ersten Tagen kann es daher auch zu Schwierigkeiten führen. Das Verkehrsunternehmen bittet die ÖPNV-Nutzer daher um etwas Geduld, bis sich die neuen Umläufe eingespielt haben. „Die Fahrgäste können dabei sogar aktiv mithelfen", so ein Sprecher des BRN, „melden Sie Auffälligkeiten an das Verkehrsunternehmen unter der kostenlosen Telefon-Hotline 0800/0008017 oder brn@dbregiobus-bw.de".

Das gesamte Linienangebot kann im Internet unter www.vrn.de oder in den kürzlich an die Städte und Gemeinden verteilten Linienbündelbroschüren „Fahrplan Mosbach-Buchen" entnommen werden. Auch aus den Haltestellenaushängen ist das neue Angebot ersichtlich.

# Feuerwehr Seckach

## Besuch der Atemschutzübungsanlage in Walldürn für die Atemschutzgeräteträger

Die Termine für den Besuch der Atemschutzübungsanlage sind, am:

**– Mittwoch, den 10. 4. 2019, um 18.15 Uhr**

**– Dienstag, den 16. 4. 2019, um 18.15 Uhr**

in Walldürn. Die Kameraden treffen sich jeweils um 17.30 Uhr an den jeweiligen Gerätehäusern zur Fahrt nach Walldürn

## Abt. Großeicholzheim
## Bericht über die Jahreshauptversammlung

Ein Flächenbrand am Sportplatz, drei Klein- und Mittelbrände, drei technische Hilfeleistungen und drei Einsätze wegen Unwetter und Hochwasser standen im Mittelpunkt der Einsätze bei der Freiwilligen Feuerwehr der Abteilung Großeicholzheim im vergangenen Jahr. Wie im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Mannschaftsraum des örtlichen Feuerwehrgerätehauses unter der Leitung von Abteilungskommandant Erhard Saffrich deutlich wurde, hatte man zusätzlich noch neun sonstige Einsätze zu bewältigen, ergänzt mit gesellschaftlichen und festlichen Aktivitäten.

Im Beisein von Bürgermeister Thomas Ludwig, Ortsvorsteher Reinhold Rapp, Gesamtkommandant Roland Bangert und Mitgliedern der Alters- und Jugendwehr resümierte der Abteilungskommandant die Veranstaltungen. So u.a. den Ausschank bei der Prunksitzung, Parkplatzeinweisung, BM-Wahl mit Ergebnisdienst, Maibaum stellen mit Fahrdienst zum Gottesdienst am Hohen Kreuz, die Teilnahmen am örtlichen Beachvolleyball-Turnier sowie der Feste in Reichenbach und Mengelsdorf und am Seckacher Ferienprogramm, die Begleitung am Martinsumzug und die Organisation des örtlichen Weihnachtsmarkts. Die Einsatzabteilung führte zudem 26 Dienstabende durch und beteiligte sich an den Alarmübungen zusammen mit den Abteilungen aus Seckach und Zimmern, sowie an der gemeinsamen Übung in Großeicholzheim. In diesem Zusammenhang galt ein Dank des Abteilungskommandanten allen, die sich im Berichtszeitraum für die Inhalte der Feuerwehrarbeit eingesetzt hatten, besonders der Gemeinde für die stete Unterstützung, den örtlichen Vereinen für das gute Miteinander und der Gesamtwehr mit Kommandant Roland Bangert an der Spitze für die harmonische Zusammenarbeit. Im vergangenen Jahr wurden die restlichen Einsatzjacken und Aluminiumboxen angeschafft. Die Grundausbildung und den Sprechfunkerlehrgang absolvierten Tom Nachtmann, Andrej

Ginger und Simon Eberle, die Ausbildung zu Atemschutzgeräteträger Julian Rapp, Tom Nachtmann und Patrick Stephan und an der Fortbildung für Führungskräfte beteiligten sich Roland Bangert, Friedrich Kort und der Abteilungskommandant selbst. Wie Erhard Saffrich weiter ausführte, zeigte man Präsenz beim Dreiländertreffen in Langenelz und bei Veranstaltungen in Scheringen, Laudenberg und Seckach, ergänzt durch fünf Sitzungen des Abteilungsausschusses. In Erinnerung gerufen wurden auch das Maibaumstellen, der Tag der Feuerwehr für Grundschule und Kindergarten, Weihnachtsmarkt und die harmonische Weihnachtsfeier.

Ergänzt wurden diese Ausführungen durch einen ausführlichen Bericht von Schriftführer Mike Eberle, der die vergangene Jahreshauptversammlung resümierte und betonte, dass man sich aktuell auf acht weibliche und 41 männliche Mitglieder stütze, von denen die Einsatzabteilung aus vier weiblichen und 23 männlichen Aktiven gebildet werde. Die Alterswehr besteht aus fünf Kameraden und die Jugendwehr aus 14 Nachwuchskräften. Neben den Ausschusssitzungen nannte der Schriftführer noch ergänzend das Ehrenamtsevent des Landkreises in der Schloßgartenhalle. Nach dem positiven Bericht durch Jugendwart Patrick Stephan und dem Bericht von Kassenwart Florian Schmitt über zufriedenstellende Finanzen, bestätigten die Kassenprüfer Robert Knoll, Thomas Sommer und Jens Eberle eine ordnungsgemäße Kassenführung und als Dankeschön für die geleistete Arbeit erteilten die Mitglieder auf Antrag von Bürgermeister Ludwig der gesamten Abteilungsführung einstimmig Entlastung.

Nachdem Tom Nachtmann von der Jugendwehr in die Einsatzabteilung übernommen und Beförderungen durch Gesamtkommandant Roland Bangert ausgesprochen worden waren, erfolgte die Übernahme von Brigitte Knoll und Robert Knoll in die Alterswehr. Nach den Grußworten der Gäste und einer Präsentübergabe an verdiente und besonders engagierte Mitglieder in der Abteilungsführung gab Abteilungskommandant Erhard Saffrich die Termine für anstehende Veranstaltungen und Aktivitäten bekannt. so das Maibaumstellen am 27. 4., die Maiwanderung am 1. 5., der Besuch der Atemschutzübungsanlage in Walldürn am 3., 10. und 16. 4., das Partnerschaftstreffen in Reichenbach vom 3. bis 6. 10., den Weihnachtsmarkt vom 30. 11. bis 1. 12., die Weihnachtsfeier am 14. 12. und im nächsten Jahr die 100-Jahr-Feier der FFW Großeicholzheim mit Maibaumstellen am 25. und 26. April.

### Abteilung Zimmern

Der nächste Dienstabend der Aktiven der Feuerwehr Zimmern findet am Montag, den 8. 4. 2019, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Wir freuen uns, wenn alle Kameradinnen und Kameraden zu dieser Zeit da sind, um einen informativen und effektiven Dienstabend gestalten zu können.

Die Altersabteilung trifft sich um 19.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein.

## Standesamtliche Nachrichten

**für März 2019**

**Sterbefall**

Sommer, Hiltrud Maria Seckach * 11. 2. 1965 † 9. 3. 2019

*Die Gemeinde betrauert das Ableben ihrer Mitbürgerin.*

## Altersjubilar

6 4. Hans-Peter Kobold Großeicholzheim 80 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

## Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst**

**Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis**

Rettungsdienst: **112**

Allgemeiner Notfalldienst: **116117**

**Mosbach** (Allgemeiner Notfalldienst)
Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr, Mi. 13.00–22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

**Buchen** (Allgemeiner Notfalldienst)
Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37 , 74722 Buchen
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: **0180-6062811**

Augenärztlicher Notfalldienst: **0180-6020785**

**Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten:**

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte unter 0711-96589700 oder docdirekt.de**

**Bereitschaftsdienst der Sozialstation**

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rufbereitschaft
- Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

**6.–8. 4. 2019** ZA. A. Seifert, Am Hohen Markstein 1, 74722 Buchen, Tel. 06281/2391

**Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!**

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse **www.zahn-forum.de/karlsruhe.html** hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

**Apotheken Notdienst**

– **Samstag, 6. 4. 2019:**
**Quellen-Apotheke Hettingen,** Tel.: 06281/38 86, Morrestr. 31, 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)

– **Sonntag, 7. 4. 2019:**
**Apotheke am Schloss Ravenstein,** Tel.: 06297/9 50 55, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)

– **Montag, 8. 4. 2019:**
**Apotheke Oberschefflenz,** Tel.: 06293/2 87, Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)

– **Dienstag, 9. 4. 2019:**
**Die Odenwald Apotheke Buchen,** Tel.: 06281/5 26 00, Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald

– **Mittwoch, 10. 4. 2019:**
**Bauland-Apotheke Seckach,** Tel.: 06292/2 64, Bahnhofstr. 47, 74743 Seckach
– **Donnerstag, 11. 4. 2019:**
**Apotheke am Musterplatz,** Tel.: 06281/45 48, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald
– **Freitag, 12. 4. 2019:**
**Bauland-Apotheke Sindolsheim,** Tel.: 06295/2 12, Bofsheimer Str. 11, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

**Gasstörung**
Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht:
Tel.: 06281/51051

**Stromversorgung EnBW**
Störungsdienst 0800 362 9477

**Störungen an der Wasserversorgung**
Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

**Notrufnummer der Telefonseelsorge**
**0800-1110111 – bundesweit-gebührenfrei**

# OT Seckach

**Neuer Hüttenwart für die Grillhütte Seckach**
Nachdem der langjährige Betreuer der Seckacher Grillhütte, Herr Othmar Walzel, aus Altersgründen seine Tätigkeit als Hüttenwart beendet hat, ist es der Gemeinde Seckach gelungen, rechtzeitig zur neuen Mietsaison einen neuen Hüttenwart zu finden.
**Familie Palmer** aus Seckach hat sich bereit erklärt, das Amt des Hüttenwarts zu übernehmen. Personen, welche die Grillhütte Seckach mieten möchten, können sich ab sofort bei **Familie Palmer, Planweg 20 in Seckach, unter Tel: 06292/927936** melden.

**Kindergarten Seckach**
**Besuch in der Bücherei**

Zum Jahresprogramm der Schulanfänger des Kath. Kindergarten St. Franziskus gehört der Besuch der kath. öffentlichen Bücherei in Seckach. Also zogen letzte Woche die „Schlauen Füchse" los, um auf spielerische Weise Einblick in die Aufgabe und das Ordnungssystem der Bücherei zu bekommen. Sie durften im Bilderbuchkino die Geschichte „Korbinian mit dem Wunschhut" anschauen und erlebten gemeinsam mit der Hauptfigur eine Woche voller Überraschungen. Ganz klar, dass sich die Kinder dann selbst auch die Frage stellten, was sie sich mit einem Wunschhut alles wünschen würden!
Anschließend durften die Kinder im Bücherangebot stöbern, ein Buch ausleihen und noch selbst ein Bild gestalten. Dann zogen wir schwer bepackt mit Büchern wieder zurück in den Kindergarten.
Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Wachter und Frau Rechnitzer, die uns diesen erlebnisreichen und informativen Vormittag ermöglicht haben.

# Kirchliche Nachrichten

## Katholische Gottesdienste

**Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach**
**Unsere Gottesdienste:**
**So., 7. 4. –+ FÜNFTER FASTENSONNTAG Misereor Kollekte einschl. Fastenopfer der Kinder**
9.00 Uhr Großeicholzheim: Wort-Gottes-Feier
9.30 Uhr Zimmern: Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden
10.30 Uhr Seckach: Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr Klinge: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Zimmern: Taufe Selina Sofie Grimm
17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
**Mo., 8. 4., Montag der fünften Fastenwoche**
18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier
**Di., 9. 4., Dienstag der fünften Fastenwoche**
18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier
**Do., 11. 4., Donnerstag der fünften Fastenwoche**
18.00 Uhr Großeicholzheim: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier + Bußfeier
**Fr., 12. 4., Freitag der fünften Fastenwoche**
18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier + Bußfeier

**Gemeinsames**
**Erstkommunionvorbereitung:**
**Palmsonntag**
Zum Gottesdienst am Palmsonntag, 13./14. April, sind die Erstkommunionkinder herzlich eingeladen. Die Kommunionkinder treffen sich ca. 10 Minuten vor dem Gottesdienstbeginn auf dem Kirchenvorplatz. Bitte die Palmsträuße nicht vergessen!

**Jugendausschuss**
Am Donnerstag, 11. April, findet das nächste Treffen um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Zimmern statt!

**Großeicholzheim, St. Laurentius**
**Krankenkommunion in Großeicholzheim**
Gelegenheit zum Empfang der Krankenkommunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293/8686) melden.

**Krabbelgruppe**
Die Treffen der Krabbelgruppe finden jeden Mittwochvormittag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren (überkonfessionell). Auch alle neu Zugezogene sind herzlich willkommen.

**Jugendgruppe Großeicholzheim**
Gruppenstunde der Jugendgruppe findet im kath. Gemeinderaum Großeicholzheim an folgendem Termin statt:
Samstag, 6. 4., 15.30 Uhr Basteln der Palmbüschel

**Palmbüschelverkauf am Palmsonntag**
Wie jedes Jahr bastelt die kath. Jugendgruppe Großeicholzheim wieder zahlreiche Palmbüschel. Diese können am Palmsonntag, den 14. April, vor Beginn des Gottesdienstes um 10.30 Uhr auf dem Vorplatz der Kirche gegen eine kleine Spende erworben werden. Der Erlös kommt der örtlichen Jugendarbeit zu Gute.

**Gründonnerstag, 18. 4.:**
20.00–21.00 Uhr Betstunde in St. Laurentius

**Seniorentreff Großeicholzheim**
Unsere nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 10. April, statt. Das Treffen beginnt um 15.00 Uhr im kath. Gemeinderaum. Hierzu sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen.

**Seckach, St. Sebastian**
**Termin für Krankenkommunion:**
Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Lusiardi, Tel. Nr. 928807, anmelden.

**Palmbüschelaktion:**
Palmbüschel sind am Palmsonntag, 14. 4., erhältlich. Das Kindergottesdienstteam würde sich über eine kleine Spende freuen.

**Zimmern, St. Andreas**
**Krankenkommunion:**
Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

**Seniorentreff Zimmern**
Am 10. 4. kommt Pater Konrad Vetter aus Bruchsal nach längerer Pause zu den Senioren. Das Thema lautet: „Ich will dich segnen, und ein Segen sollst du sein" Gäste sind herzlich willkommen. Beginn ist um 14.00 Uhr im Pfarrsaal

## Evangelische Gottesdienste

**Seckach**
**Sonntag, den 7. 4. 2019**
**10.00 Uhr** Gottesdienst in Bödigheim – Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst
**Dienstag, den 9. 4. 2019**
**14.00 Uhr** Minitreff im Ev. Gemeindehaus
**Mittwoch, den 10. 4. 2019**
**16.30 Uhr** Konfirmandenunterricht

**Großeicholzheim**
**Samstag, 6. 4.**
10.00 Uhr Jungschar Blitz Kids Gemeindehaus Großeicholzheim
**Sonntag, 7. 4. – Judika**
10.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl und Kindergottesdienst (evang. Kirche Großeicholzheim), gemeinsamer Gottesdienst für Großeicholzheim und Rittersbach
19.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Großeicholzheim
**Dienstag, 9. 4.**
15.00 Uhr Seniorennachmittag Gemeindesaal Rittersbach (Herr Lorch)
20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim
**Mittwoch, 10. 4.**
19.30 Uhr Teenkreis C.O.T. Großeicholzheim
20.00 Uhr Bibel im Gespräch Gemeindehaus Großeicholzheim „Vielfach begabt" (Eph. 4,1-16) Pfr. Stromberger
**Freitag, 12. 4.**
20.30 Uhr Singkreis mixed generation Großeicholzheim

**Adelsheim**
**Sonntag, den 7. 4. 2019, Judika**
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. H. Schulz)
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

# Vereinsnachrichten

## SV Seckach

**1. Mannschaft**
Leider konnten wir gegen Hainstadt trotz guten Spiels wieder keine Punkte holen. Der April hat es in sich mit einigen Spielen. Die erste englische Woche beginnt für uns am Sonntag, den 7. 4., Anstoß um 15.00 Uhr beim TSV Mudau. Der TSV zählt auch zu den heimstarken Teams, wo es schwer ist, Punkte zu holen. Wir fahren da als Außenseiter hin und wollen sehen, was für uns drin ist. Am Mittwoch, den 10. 4., geht es dann weiter zu Hause gegen den Spitzenreiter TSV Rosenberg, um 19.00 Uhr ist Anstoß. Auch in diesem Spiel haben wir nichts zu verlieren und wollen ein gutes Ergebnis erzielen. Wir freuen uns auf die gute Unterstützung unserer Fans bei den Spielen.

**Abt. Jugendfußball**
**B1-Jugend JSG Seckach/Auerbach/Schefflenz**
Samstag, 6. 4. 2019
Landesligaspiel gegen JSG Limbach/Fahrenbach
Spielbeginn: 13.00 Uhr in Fahrenbach(Sportgelände SV Robern)

**B2-Jugend JSG Seckach/Auerbach/Schefflenz 2**
Samstag, 6. 4. 2019
Kreisligaspiel gegen JSG Kleiner Odenwald 2
Spielbeginn: 16.00 Uhr in Aglasterhausen

**B1-Jugend JSG Seckach/Auerbach/Schefflenz**
Dienstag, 9. 4. 2019
Landesligaspiel gegen JSG Billigheim
Spielbeginn: 19.00 Uhr in Seckach

**C-Jugend JSG Schefflenz/Seckach/Großeicholzheim**
Samstag, 6. 4. 2019
Landesligaspiel gegen JSG Nassig/Wildbach
Spielbeginn: 13.15 Uhr in Oberschefflenz

## Sportanglerverein Seckach

Der Sportanglerverein Seckach bietet Ihnen, wie in den vergangenen Jahren, am Karfreitag, 19. 4. 2019, einen Fischverkauf auf Vorbestellung an. Die Abholung ist an der Anglerhütte am See (Richtung Großeicholzheim). Abholzeit ist von 11.00–14.00 Uhr. Die Bestellung sollte bis spätestens Sonntag, den 14. 4. 2019, bei nachfolgenden Personen telefonisch, per Bestellschein oder ab diesem Jahr auch per Email oder WhatsApp eingereicht werden.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
– Göttlicher, Alexander – Handy: 0172 - 7420172
– Ackermann, Rüdiger; Am Häldegraben 1, Zimmern – Tel: 06291 - 7211
– Bundschuh, Helmut; Im Höfle 9, Seckach – Tel: 06292 - 221
– Whatsappbestellung:
(Bestellschein ausfüllen und abfotografieren)
Handy: 0173 - 5219707
Sportanglerverein.seckach@gmail.com

## Heimatverein Seckach

**Theaterfahrt nach Röttingen am 5. Juli 2019**
Der Heimatverein Seckach bietet nach längerer Pause wieder eine Theaterfahrt an und zwar am **Freitag, den 5. Juli 2019**. Dieses Jahr fahren wir zu den **Frankenfestspielen nach Röttingen** an der Romantischen Straße. Dort kommt die Operette **„Der Vetter aus Dingsda"**, in drei Akten von Eduard Künneke zur Aufführung. Es handelt sich um ein Stück voller temperamentvoller Ohrwürmer und schwärmerischer Liebesarien, die längst zu unsterblichen Evergreens geworden sind. „Onkel und Tante, ja, das sind Verwandte, die man am liebsten nur von hinten sieht", „Sieben Jahre lebt' ich in Ba-

tavia“ oder „Ich bin nur ein armer Wandergesell“ lassen jedes Operettenherz höher schlagen. Der leichtbeschwingten Tanzmusik der 20er Jahre kann man sich auch heute noch kaum entziehen.
**Da die Karten zur zeitlich befristet reserviert werden können, bitten wir umgehend um verbindliche Anmeldung bei Erich Keller, Tel. 06292/493.** Die Karte kostet 36 €.
Wir planen wieder einen Bus einzusetzen und die Abfahrt wäre gegen 18.00 Uhr. Die Vorstellung beginnt um 20.30 Uhr. Für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag, dessen Höhe noch festgelegt wird, erhoben. Nähere Informationen folgen.
Wer also Interesse hat, diese Operette zu besuchen, soll sich schnellst möglichst, spätestens bis 28. April 2019, mit Erich Keller in Verbindung setzen und den Betrag von 36 € auf folgendes Konto IBAN DE 56 6746 0041 0015 1954 01 bei der Volksbank Mosbach überweisen.

## ZEITBANK*plus* Seckach

### Herzliche Einladung zum nächsten ZB-Monatstreffen

Zu unserem nächsten ZEITBANK-Treffen laden wir alle Mitglieder recht herzlich am 11. April 2019 um 19.30 Uhr in die Pizzeria „Da Maria“ in Seckach ein. An diesem Abend bietet sich wieder ganz besonders die Gelegenheit für Anfragen zum Stundentausch. Aber auch die Mitglieder, die Leistungen anzubieten haben, können diesen Abend dafür nutzen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend bei guten Gesprächen und mit vielen Angeboten und Nachfragen.
Gäste sind bei unserem Treffen herzlich willkommen.

Das Vorstandsteam

## SV Großeicholzheim

### Einladung zur Jahreshauptversammlung des SV Großeicholzheim

Am Sonntag, 7. April 2019, 19.00 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des SV
Großeicholzheim im Sportheim statt. Eingeladen sind die gesamte Bevölkerung sowie alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des 1. Vors.
3. Bericht des Schriftführers
4. Berichte der Abteilungen: Fußball; Volleyball; Freizeit, Wandern, Radsport; Gymnastik „Karin“; Gymnastik „Erika“; Seniorengymnastik (Margot Martin)
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache und Entlastung
8. Neuwahlen
9. Anträge der Versammlung
10. Grußworte
11. Verschiedenes

### Abt. Fußball

### 1. Mannschaft

Am kommenden Sonntag, den 7. 4. 2019, spielt unsere 1. Mannschaft in der Kreisklasse A gegen den SV Hettigenbeuern. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr in Großeicholzheim.
Ebenfalls am kommenden Sonntag, den 7. 4. 2019, bestreitet unsere 2. Mannschaft in der Kreisklasse B ihr Rundenspiel gegen FC Eubigheim. Spielbeginn ist um 13.15 Uhr in Großeicholzheim.

### Jugendbereich

### E-Jugend SV Großeicholzheim

Freitag, den 5. 4., um 18.00 Uhr Hettingen 2 gegen SV Großeicholzheim in Hettingen

### D-Jugend JSG Großeicholzheim/Seckach 1

Samstag, den 6. 4., um 13.00 Uhr JSG Großeicholzheim 1 gegen JSG Mudau in Großeicholzheim
Mittwoch, den 10. 4., um 18.00 Uhr JSG Großeicholzheim 1 gegen TSV Höpfingen in Großeicholzheim

### D-Jugend JSG Großeicholzheim/Seckach 2 (flex)

Samstag, den 6. 4., um 10.00 Uhr Hettingen 2 gegen JSG Großeicholzheim 2 in Hettingen

### A-Jugend JSG Großeicholzheim/Schefflenz/Seckach

Samstag, den 6. 4., um 16.30 Uhr JSG Asbach gegen JSG Großeicholzheim in Asbach

Die Jugend würde sich über Unterstützung seitens der Bevölkerung sehr freuen.

## TC Großeicholzheim

### Bericht über die Jahreshauptversammlung

Am 15. März 2019 fand im Tennisheim die Jahreshauptversammlung des TC statt. Vorsitzender Rudi Reuther eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Sein besonderer Gruß galt Ortsvorsteher Reinhold Rapp und Thomas Kegelmann vom SV. Nachdem Schriftführer Werner Martin das Protokoll von der JHV 2018 verlesen hatte, lies Vorsitzender Reuther das vergangene Jahr Revue passieren. Die Mitgliederzahl blieb konstant. Der Verein hat wie im Jahr zuvor noch 92 Mitglieder.
Sportlich sieht es eher düster aus. Denn an den Medenspielen nahm nur noch eine Herren 50 Mannschaft teil.
Investitionen wurden getätigt in neue Platzlinien und Abziehbesen. Fürs Tennisheim sind neue Stühle und Kissen gekauft worden. Des Weiteren wurden diverse Elektroarbeiten durchgeführt. Das traditionelle Jedermann Turnier wurde wegen Terminüberschneidung abgesagt. Das Weißwurst-Frühstück im November ließ vom Besuch her zu wünschen übrig. Der Höhepunkt 2019 wird die 50 Jahrfeier am 2. November in der Tenne sein. Zum Schluss seiner Ausführungen bedankte sich der Vorsitzende bei der Gemeinde, den örtlichen Vereinen, Sponsoren, Helfern und der Vorstandschaft.
Sportwart Rainer Koller blickte nochmals kurz auf die Medenrunde der Herren 50 Mannschaft zurück.
Mit dem errungenen Mittelfeldplatz könne man zufrieden sein. Er bedauerte aber, dass es nur noch für eine 4er Mannschaft reichte. Für die Zukunft sieht er leider auch keine Besserung.
Stellvertretend für die verhinderte Jugendwartin berichtet Rudi Reuther über die Situation im Jugendbereich. Die Lage bei der Jugend bereitet große Sorgen. Nur noch fünf Jugendliche gehören dem TC an. Obwohl man wöchentlich eine Stunde Tennisunterricht in der Grundschule gibt, sind die Jugendlichen nur sehr schwer für den Verein zu gewinnen. Kassier Martin Kloss informierte über die Finanzielle Lage des Vereins. Die Zahlen zeigten eine solide und geordnete Kasse.
Albert Farrenkopf und Edwin Fehr als Kassenprüfer hatten nichts zu beanstanden. Eine einstimmige Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft erfolgte durch die Mitglieder.
Rege diskutiert wurde noch über die Gesamtsituation des Vereins.
Denn ohne neue Mitglieder, vor allem Jugendliche, wird der Verein nicht überlebensfähig sein.
Es wurden alle Mitglieder aufgefordert, sich Gedanken zu machen, wie man diesem Trend entgegenwirken kann. Nach den Grußworten rief der Vorsitzende die Mitglieder noch zu mehr Mithilfe, vor allem beim Klubheimdienst auf.

## Förderverein der Grundschule Großeicholzheim

### Das Kinomobil kommt nach Großeicholzheim!

Am Samstag, den 6. April 2019, lädt der Förderverein der Grundschule Großeicholzheim zu einem Kinotag in die Räumlichkeiten der Schule ein. Dieses Mal werden wieder drei Filme gezeigt!
„Kommissar Gordon und Buffy“, ein spannendes Abenteuer für kleine Kinobesucher (um 14.30 Uhr; 3,– €; ab 5 Jahren) – „Chaos im Netz“, die rasante Fortsetzung von „Ralph reicht´s“ (um 16.30 Uhr, 3,– €; ab 8 Jahren) – „Der Junge muss an die frische Luft“, die herz-

liche und berührende Verfilmung der gleichnamigen Autobiografie von Hape Kerkeling (um 19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr); 5,– €)
Für Snacks und Getränke ist wie gewohnt gesorgt.
Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und geselligen Tag!

## Großeicholzheim und seine Geschichte

### Bericht über die Jahreshauptversammlung

Mit der bewährten Mannschaft geht der Verein „Großeicholzheim und seine Geschichte" in das neue Vereinsjahr. Dies ergaben die einstimmigen Wahlergebnisse im Rahmen der Jahreshaupt-versammlung, in deren Verlauf auch die Aktivitäten und Veranstaltungen im Berichtszeitraum in Erinnerung gerufen wurden. 1. Vorsitzender Günter Schmitt-Haber blickte hierbei besonders auf die Highlights bei den Museumsöffnungen und auf die Aktivitäten im Rahmen der Jubiläen „15 Jahre GusG" und „10 Jahre Museum" mit Feierlichkeiten im Wasserschloss zurück. So resümierte er die zahlreichen Orts- und Flurwanderungen, die Neuaufstellung eines „Hohen Kreuzes", eine altertümliche Modenschau, den Jahreskalender und die Museums-Inventar-Arbeiten mit informativer Umrahmung durch viele Bilder.
Als Höhepunkt für alle Beteiligten nannte Schmitt-Haber den September, als die neuen Schautafeln der Dauerausstellung über die Großeicholzheimer Vereine erstmals bei großem Zuschauerinteresse präsentiert wurden. Hierfür galt ein besonderer Dank Walter Winkler und Richard Weber für ihre aufwändigen Recherchen und Aufarbeitungen des Themas sowie der Bevölkerung für ihre tatkräftige Unterstützung. Der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit galt ebenso ein Dank wie allen, die sich für die Interessen des Vereins und der örtlichen Gemeinschaft engagiert hatten. Im Rahmen einer Kooperation konnte mit Unterstützung des Vereins ein neuer Grundschulchor für Großeicholzheim ins Leben gerufen werden, der seine Feuertaufen beim Weihnachtsmarkt 2018 sowie bei der ersten Museumseröffnung in diesem Jahr mit Bravour bestand. Des Weiteren hatten GusG-Helfer für die örtliche Faschingsveranstaltung der Aichelscher Schnäischittler, den Ehrenamtsevent des Landkreises in der Schlossgartenhalle sowie die Feierlichkeiten des Vereins „Bürgerprojekt Wasserschloss Großeicholzheim" ihre Mithilfe zur Verfügung gestellt. Als Jahresabschluss hatte ein Besuch des Judenfriedhofs in Bödigheim unter der Leitung von Herrn Lochmann aus Adelsheim auf dem Programm gestanden. Beendet hatte man das Vereinsjahr mit einem gemeinsamen Essen im Gasthaus „Löwen".
Im Anschluss an diese Ausführungen des 1. Vorsitzenden referierte Schriftführer Kurt Kegelmann über die Inhalte der monatlichen Sitzungen im Repräsentationsraum des Wasserschlosses mit den Planungen der Museumsöffnungszeiten. Man sei stolz darauf, dass das Angebot von „Großeicholzheim und seine Geschichte" bei den einheimischen und auch auswärtigen Besuchern weiterhin sehr gut angenommen werde, sagte der Schriftführer. Über einen zufriedenstellenden Kassenstand konnte sodann Kassenwartin Ines Masterson berichten, was durch die Kassenprüfer Karl Schmitt und Otto Martin in vollem Umfang bestätigt wurde. Dies nahmen die Mitglieder auf Antrag von Ortsvorsteher Reinhold Rapp zum Anlass, der gesamten Vorstandschaft mit einstimmigem Votum als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit ihren Dank auszusprechen. Ebenfalls mit einstimmigen Beschlüssen brachten die Neuwahlen zur Vorstandschaft folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Günter Schmitt-Haber, 2. Vorsitzender Richard Weber, Kassiererin Ines Masterson und Schriftführer Kurt Kegelmann. Nach den Grußworten des Ortsvorstehers sowie von Thomas Kegelmann als Sprecher der örtlichen Vereine schloss Günter Schmitt-Haber die zügig verlaufene Versammlung mit einem Ausblick auf die Museumsöffnungen im laufenden Jahr und leitete zum geselligen Beisammensein über.

## VdK Großeicholzheim

Der VdK Ortsverband Großeicholzheim mit den Orten Kleineicholzheim, Waldhausen, Heidersbach und Rittersbach lädt seine Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Zu den Tagesordnungspunkten gehören auch in diesem Jahr zahlreiche Ehrungen langjähriger VdK-Mitglieder.

Die Versammlung findet statt am:

Sonntag, 14. April 2019, ab 14.00 Uhr, im „Gasthaus Löwen" in Großeicholzheim.

Im Anschluss an den offiziellen Teil findet unser Kaffeenachmittag statt. Hierzu sind unsere Mitglieder auch „mit Partnern" willkommen. Die Vorstandschaft freut sich auf Ihre Teilnahme.

## NABU Seckach- und Schefflenztal e.V.

### Vielseitige und erfolgreiche Naturschutzarbeit geleistet

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung begrüßte der Vorsitzende Christian Thumfart vom NABU Seckach- und Schefflenztal die anwesenden Mitglieder und Vertreter der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Oberschefflenz. Thumfart konnte, untermalt mit Bildern, von den Programmpunkten des abgelaufenen Jahres berichten. Von der Teilnahme am 42. Naturschutzkurs in Radolfzell und der Frühexkursion „Vögel am Ortsrand und Amphibien" mit vielen Teilnehmern. Dabei wurde auch auf die sehr wichtige Pflege von Hecken und die Fäll-/Rückschnittmaßnahmen am Feuchtgebiet Hafengrube eingegangen. Weitere Programmhöhepunkte 2018 waren: die 23. NABU-Familienfreizeit am Bodensee in den Pfingstferien; herrliche Tage bei tollen Erlebnissen und Führungen z.B. im NSG Eriskircher Ried, Pfahlbauten Unteruhldingen, Affenberg Salem mit Storchenkolonie, Campus Calli bei Meßkirch, dem Besuch einer Uhufamilie mitten in Überlingen, u.v.m.

Die kulturelle Note im Jahresprogramm bildete „Ma fair Lady" auf der Freilichtbühne Neuenstadt am Kocher. Bei Schulfest in Großeicholzheim mit dem Thema: „Heut ist ein Fest bei den Fröschen am See" konnte den Grundschülern, Eltern und vielen Interessierten das Thema: Lebewesen im Schulbiotop – vom Molch bis zur Wildbiene – nahegebracht werden.

Auch neue Projekte standen an. Umbau von zwei ehemaligen Wasserbehälters in Schefflenz zum Überwinterungsquartier für Fledermäuse, der Aufbau eines Insektenhotels an der Grundschule Großeicholzheim im dortigen Schulbiotop, Baggerarbeiten im NABU-Schutzgebiet „Rote Erde" Großeicholzheim zur Schaffung von Magerflächen, Steinlebensräumen und eines „Krötenzirkels" für die sehr selten gewordene Wechselkröte. Verschiedene Pflanzmaßnahmen und Arbeitseinsätze bei denen Mitgliedern der Gruppe in wertvollen Naturschutzflächen Pflegemaßnahmen durchgeführt haben. Die bisher erfolglosen Bemühungen, trotz Einbeziehung von Umweltministerium, div. Landtagsab-geordneten und des Landratsamtes, zur großflächigen Rettung des einmaligen „Sonderlebensraum" im abgeschlossenen Lehmabbaugebiet Katzental bedauerte Thumfart ebenso wie die nicht stattgefundene Pflanzung einer 500 Meter langen Hecke auf dem Glashof bei Bödigheim, deren Förderung bereits genehmigt, die Voraussetzungen durch den Pächter allerdings nicht geschaffen wurden. Besonders erwähnte er die beständige Unterstützung durch Hans-Georg Schumacher, dem er dafür ein Präsent überreichte.

Kassiererin Silvia Dorsch gab einen Überblick über das abgelaufene Finanzjahr. Die Kassenprüfer bestätigten eine sehr genaue Kassenführung und so wurde auf Antrag der gesamte Vorstand entlastet. Thumfart gab einen Ausblick auf das Programm 2019 und stellte die NABU-Aktion: „Gemeinsam die Schöpfung bewahren" vor, für die einige Kirchengemeinden gewonnen werden sollen. Viel Raum nahm die anschließende Diskussion mit den anwesenden Vertretern der Flurbereinigung Oberschefflenz-Nord ein bei der die unterschiedlichen Sichtweisen und Ziele für ein solches Verfahren hart aufeinander prallten. Thumfart stellte fest, dass hier noch „dicke Bretter" zu bohren sind.

## F.C. Zimmern 1960 e.V.

### Einladung zur Generalversammlung

Am 5. 4. 2019 findet um 20.00 Uhr die Generalversammlung des FC Zimmern 1960 e. V. im Sportheim in Zimmern statt. Hierzu sind alle Mitglieder des FC Zimmern recht herzlichen eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht der Vorstandschaft
6. Bericht durch den Spielausschuss
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfung
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Satzungsänderung
12. Grußworte der Gäste
13. Anträge
14. Verschiedenes

### Altpapiersammlung

Am **Samstag,** 6. 4. 2019, findet eine Altpapier und Kartonagensammlung statt. Blaue AWN Tonnen werden ebenfalls geleert, Altpapier ab 8.00 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitstellen. Helfer treffen sich um 9.00 Uhr am Friedhof.

### Spielankündigung

Der FC Zimmern spielt am Sonntag, 7. 4. 2019, im Derby beim SV Leibenstadt.

Spielbeginn ist um 15.00 Uhr in Leibenstadt. Die Mannschaft freut sich über eine zahlreihe Unterstützung.

# *Sonstiges*

### PhiloTHEK im LernAtelier Zimmern

Das „LernAtelier Zimmern" bietet mit seiner PhiloTHEK besondere und aktuelle Büchern zur Ausleihe an, z.B. zu den Bereichen Philosophie – auch für Kinder –, Heilkunst, Literatur, Psychologie, Didaktik, Pädagogik, Kreatives Schreiben. Geöffnet ist an jedem ersten Samstag im Monat von 11.00 bis 13.00 Uhr oder auf Anfrage. Die Ausleihe ist kostenlos.

Unter http//:www.lernatelier.de finden Sie Bücherlisten und Informationen zu den ThemenTAGEN.

### Kath. Öffentliche Bücherei Seckach
### Öffnungszeiten der Bücherei

(im Untergeschoss Nebenraum Kirche Seckach):

Donnerstag: 16.30–17.30 Uhr Samstag: 10.00–11.00 Uhr

Sonntag: 11.30 – 12.15 Uhr.

Die Ausleihe ist kostenlos!

Bitte beachten, dass die Ausleihzeit am Ostersamstag, 20. 4., Ostersonntag, 21. 4., sowie Weißen Sonntag, 28. 4., entfällt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Bücherei-Team

### Alpenverein Schefflenz e. V.
### Familienwanderung durch die Erlenbacher Weinberge

Am Sonntag**,** 7. 4. 2019, wandern wir durch die Erlenbacher Weinberge bei Heilbronn. Zunächst fahren wir mit Pkw zum Parkplatz nach Erlenbach (HN). Oberhalb von Erlenbach beginnt unsere Tour gleich mit einem steileren Anstieg. Weiter wandern wir durch den Stromberger Wald in Richtung Eberstadt. Hier können wir die Aussicht auf Eberstadt und Gellmersbach genießen. Vorbei an Weinbergen und Obstwiesen geht es danach in den Wald, wo wir zur Stärkung eine Pause einlegen werden. Weiter geht es dann über den Kayberg wieder in Richtung Erlenbach mit herrlichen Aussichten auf Erlenbach und Binswangen. Mit weiteren schönen Aussichten geht es schließlich wieder zurück zu unseren Ausgangspunkt in Erlenbach. Den Tag lassen wir im „Weinbau Pavillon" in Gundelsheim ausklingen. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4–4 ½ Stunden (ca. 14 km). Für unterwegs empfehlen wir Rucksackverpflegung. Abfahrt ist um 10.00 Uhr an der „Harmonie" in Mittelschefflenz. Gastwanderer sind wie immer herzlich willkommen. Anmeldungen bis 5. 4. 2019 bei Dieter Storch – Tel. 06261/9198060 bzw. 0171/5224591 oder Angelika Storch-Nettingsmeier – Tel. 0151/52120156.

### SPD Ortsverein Bauland
### SPD-Landesvorsitzender Andreas Stoch besucht das Bauland

Der Landes- und Fraktionsvorsitzende der SPD Baden-Württemberg und ehemalige Kultusminister, Andreas Stoch, kommt am Donnerstag, den 11. April 2019, ins Bauland. Er wird um 15.00 Uhr den Zentralkindergarten der Stadt Ravenstein in Oberwittstadt besuchen. Anschließend stellt Uwe Belzner seine Firma E.R.S. Steuerungstechnik vor, und Herr Preiß, der Inhaber der neu angesiedelten Firma prema (Holzbausysteme) erläutert seine Konzepte. Beide Firmen befinden sich im Regionalen Industriepark Osterburken (RIO). Um 19.00 Uhr beginnt die öffentliche Veranstaltung mit Andreas Stoch mit dem Thema „Gebührenfreie Kitas" im Marc-Aurel-Saal des Römermuseums Osterburken.

### Bündnis 90/Die Grünen, Kreisverband Neckar-Odenwald

Der Kreisverband Neckar-Odenwald von Bündnis 90/Die Grünen hat im Mosbacher Fideljo seine Listen für die Kreistagswahl am 26. Mai aufgestellt. Im Wahlkreis 3 kandidieren aus der Gemeinde Seckach: Günter Schmitt-Haber (Großeicholzheim) und Ursula Nickels-Scholer (Seckach).

### Die KWiN informiert:
### Verschiebungen bei der Müllabfuhr zu Ostern!

Aufgrund der Osterfeiertage kommt es zu Verschiebungen bei der Müllabfuhr. In einigen Orten verschieben sich die Abfuhrtage sogar gleich um mehrere Tage nach vorne!

Die genauen Abfuhrtermine einschließlich der Feiertagsverschiebungen enthält für jeden Orts- und Stadtteil der grüne Entsorgungskalender von AWN und KWiN, auch abrufbar unter www.awn-online.de/kalender. Im Entsorgungskalender sind die Symbole für die nach vorne verschobenen Abfuhrtermine rot hinterlegt! Die KWiN bittet, den Entsorgungskalender bereits vor den Osterfeiertagen genau auf Verschiebungen hin anzuschauen, und nicht die oben genannten Abfälle automatisch am üblichen Abfuhrtag bereitzustellen.

Ganz besonders wichtig ist an den verschobenen Abfuhrterminen die rechtzeitige Bereitstellung der Abfälle, denn die Sammeltouren werden nicht nach den üblichen Routen gefahren. Die Abfälle sind bis spätestens um 6.00 am Abfuhrtag an der Grundstücksgrenze bereitzustellen. Für später bereitgestellte Abfälle kann eine Abfuhr nicht garantiert werden.

Weitere Fragen zur Entsorgung zu Ostern beantwortet gerne das Beratungsteam der KWiN unter Telefon 0 62 81/9 06-13.

### Grüngut-Annahme beginnt
### Annahme immer samstags

Ab Samstag, 13. April 2019, beginnt im Neckar-Odenwald-Kreis die Grüngutannahme-Saison. Ab dem 13. April werden von der KWiN in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Maschinenringen wieder wöchentlich in allen Ortsteilen Grüngut und Gartenabfälle aus Privathaushalten angenommen. Die Annahme erfolgt nur zu den gewohnten Annahmezeiten auf den bekannten Sammelplätzen. Der jeweilige Annahmetermin mit Annahmestelle kann dem grünen Entsorgungskalender von AWN und KWiN auf Seite 8, „Wichtige Informationen", entnommen werden. Der Entsorgungskalender ist für alle Gemeinden und Ortsteile auch abrufbar unter www.awn-online.de/kalender.

Für die Anlieferung ist verholztes Grüngut wie zum Beispiel Ast- und Strauchschnitt nach Möglichkeit getrennt von feinem, unverholztem Material wie zum Beispiel Laub und Rasenschnitt zu laden. Dies ermöglicht am Grüngutplatz ein getrenntes Abladen nach verholztem und unverholztem Material und anschließend wiederum eine getrennte Verwertung. Fragen zur Entsorgung von Grüngut beantwortet gerne das Beratungsteam der KWiN unter Telefon 0 62 81/9 06-13.

**Seckacher Unternehmen saniert Heiz- und Kühlanlage für ein Schul- und Gästehaus in Jerusalem**

Die Firma Hübner aus Seckach erhielt als Wärmepumpenspezialist den Auftrag zur Instandsetzung einer 240KW Wärmepumpenanlage in Jerusalem. Durch Empfehlung und nach langem Suchen erhielt der Verein Heiliges Land den Ratschlag, sich mit der in Seckach ansässigen Fa. Hübner in Verbindung zu setzen.

Bei einer ersten Inaugenscheinnahme vor Ort kam die Fa. Hübner zu der Erkenntnis, dass mit einigen Umrüstarbeiten und einem zusätzlich neuen Konzept die doch recht umfangreiche Anlagentechnik, welche zur Beheizung, Kühlung und Warmwasserbereitung genutzt wird, durchaus in der Lage sein kann, den Anforderungen gerecht zu werden. Somit sind die Frosttage mit Wintermänteln in der Mädchenschule und in dem angeschlossenen Gästehaus nunmehr gezählt. Während der Sommerpause werden die Arbeiten aufgenommen.


**Stadt Osterburken**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Leitung des städtischen Bauhofes (m/w/d)**

unbefristet in Vollzeit.

Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach dem TVöD. Die Bewerbungsfrist endet am 26. April 2019. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Bauamtsleiter Steinmacher (06291 40125) oder Hauptamtsleiterin Ander 06291 40123 zur Verfügung.
Den vollständigen Ausschreibungstext mit allen Details finden Sie auf unserer Homepage www.osterburken.de.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Vollzeit einen

**Büromitarbeiter** (m/w/d)

Neben verkäuferischem Geschick und Teamfähigkeit suchen wir einen flexiblen Mitarbeiter mit Einsatzbereitschaft.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte zu Händen Frau Carolin Söhner

Söhner GmbH
Heizöl | Kraftstoffe | Transporte

Zeilweg 11
74850 Schefflenz
Tel. 06293 795800

**Suche Kraftfahrer CE** für Werkverkehr, tägliche Heimkehr.
Wir bieten familiäres Klima, **gute Bezahlung** und einen **top gepflegten Fuhrpark. 1000 € Einstiegsprämie.**

**Kontakt per Telefon 06265/8140 oder per E-Mail an Schmieg-SLS@t-online.de**
**Facebook: SLS Transport AG, 74842 Billigheim**

Metzgerei & Partyservice **Maurer**
mmmh... regional und lecker

*Nur bei uns aus eigener Schlachtung!*

**ANGEBOT**

**VOM 5.4. BIS 11.4.2019**

| | | |
|---|---|---|
| **SCHASCHLIK** | 100 g | **1,19 €** |
| Magere **PUTENSCHNITZEL** oder **PUTENSTEAKS** | 100 g | **1,19 €** |
| Herzhaft deftige **SCHINKENMANNHEIMER** mit Gurken und Kräutern | 100 g | **1,19 €** |
| Aus eigener Herstellung: deftige, herzhafte **KABANOSS** | 100 g | **1,49 €** |
| Feine, milde **GELBWURST** mit und ohne Kräuter | 100 g | **1,09 €** |
| **MEXIKOSALAT** | 100 g | **1,09 €** |
| **BRESSO** 60 % Fett i. Tr. | 100 g | **1,19 €** |

**FÜR GRÜNDONNERSTAG: FRISCHER FISCH**
Viktoriabarsch · echter Lachs · Rotbarsch
Dorsch · Kabeljau · Seelachs · Forelle
Bitte bestellen Sie vor!
**FÜR OSTERN AUS EIGENER SCHLACHTUNG**
Kalb- und Lammfleisch

Rind von Gehrig, Unterwittstadt · Schweine von J. Maurer, Feßbach

**SPEISEPLAN** vom 8. 4.–12. 4. 2019

| | | |
|---|---|---|
| MO: | **FLEISCHKÜCHLE** mit Kartoffelsalat oder Karotten-Erbsen-Gemüse und Salzkartoffeln | 4,99 € |
| DI: | **SCHNITZEL** mit Pommes und Salat/Kartoffelsalat | 4,99 € |
| MI: | **SCHEUFELE** mit Sauerkraut und Salzkartoffeln | 4,99 € |
| DO: | **SCHASCHLIKTOPF** mit Reis oder Bandnudeln | 4,99 € |
| FR: | **BURGUNDERBRATEN** mit Knödel | 4,99 € |

AUCH ZUM MITNEHMEN!

Mittagstisch von Mo.-Fr., 11.30-13.00 Uhr

**Besuchen Sie uns im Internet: www.metzger-maurer.de**

**Metzgerei Maurer | Merchingen 06297 448 | Adelsheim 06291 1308**

Krankenfahrten **Krämer**

*Zuverlässig, sicher, hilfsbereit, freundlich … immer für Sie da!*

Inhaber: Manja Krämer
Waldstraße 21
74850 Schefflenz

**Tel: 06293/8891**

Fax: 06293/95864 E-Mail: info@krankenfahrten-kraemer.de

Krankenfahrten, Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten, Rollstuhlfahrten, Kurierfahrten, Flughafentransfer, Privatfahrten, Schülerbeförderung

**Pizzeria La Calabrisella**
Wettgasse 1 · 74743 Großeicholzheim
**Telefon (0 62 93) 9 28 63 53**

Dienstag–Freitag und Sonntag 11.00–14.00 Uhr
Dienstag–Sonntag 17.00–22.00 Uhr · Montag Ruhetag

**Angebot:** Familienpizza (40 cm) mit 4 Auflagen, 1 Fl. Cola, gem. Salat **13,50 €**

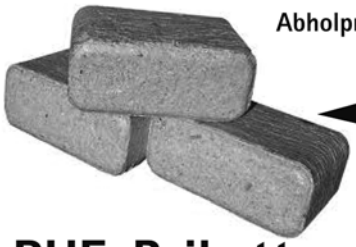
**Pizza Spinat-Mozzarella · Pizza Lachs je 6,50 €** (30 cm)
**Frische Canneloni** mit Fleisch oder mit Ricotta und Spinat **6,50 €**

# Bojo's Schrotthandel

**Handel mit Metallen aller Art.**

**Langenelzer Straße 41 · 69427 Mudau**
Tel. bis ca. 16 Uhr (01 52) 04 96 89 35
danach (0 62 84) 2069752
E-Mail: tammy1970@gmx.de

## Frühjahrs-Aktion



Abholpreise
2,- EUR pro Pack

**RUF-Briketts** (solange der Vorrat reicht)

Söhner GmbH
Zeilweg 11 – Schefflenz-M
Tel. 06293 / 795800
www.soehner-gmbh.de

Heizöl | Diesel | Holzbriketts | Pellets | Transporte

HENN+BAUER
Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH

**Trauerdrucksachen oder Erinnerungsbilder**

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Erinnerungsbildern für Ihre lieben Verstorbenen. Sprechen Sie uns an, wir regeln alles Weitere für Sie, kurzfristig und preisgünstig!

**Ihr(e) Verstorbene(r) hatte ein Lieblingsplätzchen?**

Bringen Sie uns ein Bild, wir drucken es auf die erste Seite Ihres Erinnerungsbildes. Auch eine Auswahl an schönen Motiven unserer Gegend bieten wir Ihnen an.

Neugereut 2 · 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · www.henn-bauer.de

**Ist Ihre HAUSNUMMER gut erkennbar?**

18

**Im Notfall** kann diese entscheidend für **rasche Hilfe** durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

# „Man muss Glück teilen, um es zu multiplizieren."

*Marie von Ebner-Eschenbach*

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

**Tel.: 0800/50 30 300** (gebührenfrei)
**IBAN** DE22 4306 0967 2222 2000 00
**BIC** GENO DE M1 GLS

**www.sos-kinderdoerfer.de**

DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

„MEIN BLUT WAR KAPUTT."

**Marlon,** geheilter Blutkrebspatient

Dank eines passenden Stammzellspenders konnte Marlon den Kampf gegen den Blutkrebs gewinnen. Heute führt Marlon wieder ein normales Leben. Viele Blutkrebspatienten haben dieses Glück leider nicht.

Sie können helfen: Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender und schenken Sie Patienten wie Marlon so neue Hoffnung auf Leben!

**Jetzt registrieren auf dkms.de**

**Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!**

Mehr Geschichten auf

Beratung, Therapie & Coaching

74834 Elztal-Muckental · 06267 / 9296398
info@mareike-senk.de · www.mareike-senk.de

Mareike Senk

GEWERBESCHAU BINAU

6. + 7.4.2019

Gewerbegebiet Binau

Sa. von 9 - 17 Uhr
So. von 11 - 17 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst Sonntag 9:15 Uhr
Dr.-Heinrich-Propfe-Str. 1 im Gebäude der Firma Kirchgässner

· Attraktionen für Kleine und Große
· Großes Gewinnspiel
· Zahlreiche Aussteller
· Tolle Überraschungen
· Großer Kuchenverkauf

EINTRITT FREI!

www.1250-jahre-binau.de

Bestattungshaus Volk
OSTERBURKEN

Vom Feuer verzehrt …
Feuer ist ein Symbol der Leidenschaft. Wir beraten Sie fachkundig zu den vielfältigen Grabarten bei einer Feuerbestattung.

Wir sind an Ihrer Seite – einfühlsam und erfahren.
Alte Römerstr. 7 | 74706 Osterburken
www.bestattungshaus-volk.de | Tel. 06291 1452

SUZUKI
Way of Life!

Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Holger Köhler
Bad · Heizung

Holger Köhler · Installateur- und Heizungsbaumeister

Unsere Leistungen für Sie: 24h-Notdienst

Kundendienst
Sanitär- und Heizungsinstallation
Badausstattung
Öl- Gas- Brennwerttechnik
Pellets – Holz – Solar
Wärmepumpen

Bergstraße 16 · 74743 Seckach
Telefon (0 62 92) 92 89 75 · Telefax (0 62 92) 92 89 82
E-Mail: mail@koehler-holger.de · Mobil (01 76) 32 53 69 10

Jetzt wird's hyggelig im Pelletwerk Mudau
So funktioniert Glücklichsein auf Dänisch:

Holzpellets oder BioBriketts zum Frühjahrspreis einlagern und echte Heimatwärme genießen

Tel.: 06284-9299565
info@wohlundwarm.de
wohlundwarm.de/aktion-mudau

Aktion bis 19.05.2019
Wir verlosen:
1 x 5 Tage Kurzurlaub im Wohnwagon
10 x 1 Tonne Holzpellets

wohl und warm
Heimatwärme – Pelletwärme

KFZ-Fachbetrieb u.-Handel
Werkstatt - Service - Tuning - Verkauf

AutoAmend
Ihr kompetenter Partner rund ums Fahrzeug

Aschberg 31 - Schefflenz-U. - Tel. 06293-451
www.auto-amend.com

Ihr vertragsfreier Partner für: Audi ŠKODA SEAT